

Tagungsankündigungen

*Küche – Kochen – Ernährung
(»Bau und Boden II«)
Nürnberg, 26. bis 29. Mai 2005*

Gemeinsam planen der Arbeitskreis für Hausforschung und die Deutsche Gesellschaft für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg eine interdisziplinäre Tagung, die insbesondere die Zusammenarbeit von Archäologie und Bau-forschung, wie in Schwäbisch Hall begonnen, fördern soll. Vorgesehen sind vier Vortragstage mit zwei gemeinsamen Abendveranstaltungen und Exkursionen.

Das Thema der Tagung, Küche – Kochen – Ernährung, soll in dem behandelten Zeitraum von Mittelalter und früher Neuzeit alle sozialen Schichten berücksichtigen und methodisch möglichst breit angelegt sein unter Einschluß von Naturwissenschaften, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte sowie Ernährungswissenschaften.

Die Tagung soll sich in vier Sektionen gliedern, die nacheinander stattfinden werden:

Sektion 1: Standortbestimmungen der beteiligten Fächer

Sektion 2: Wo wurde gekocht ? Für wen wurde gekocht ?

Sektion 3: Wie wurde gekocht ?

Sektion 4: Was wurde gekocht ?

Wie es sich bereits in Schwäbisch Hall bewährt hat, wird die Vorbereitungsgruppe geeignete Referenten für die Sektion 1 und die Einleitungsvorträge der anderen Sektionen direkt ansprechen und zu einem Vorbereitungstreffen 2004 einladen.

Für die Sektionen 2–4 werden alle Interessenten hiermit gebeten, sich bereits jetzt Gedanken über geeignete Vortragsthemen zu machen. Im kommenden Jahr wird dann an dieser Stelle um die Meldung von passenden Vorträgen gebeten werden.

*Zentren herrschaftlicher
Repräsentation im
Hochmittelalter – Geschichte,
Architektur und Zeremoniell
Paderborn, 8. bis 10. Oktober
2003*

Mit diesem vierten Symposium des Archäologisch-Historischen Forums wird thematisch an eine bereits 1998 durchgeführte Tagung zu den Pfalzen der Karolingerzeit angeknüpft. So wie damals die Neuauswertung der Grabungsergebnisse für die karolingische Pfalz in Paderborn Anlaß bot, sich einmal umfassender mit den frühen Pfalzbauten zu beschäftigen, bilden nunmehr die neuesten Forschungen zur Paderborner Pfalz des 11. Jahrhunderts, die ein repräsentatives Gesamtkonzept erkennen lassen, den Ausgangspunkt dafür, das Themenfeld herrschaftlicher Repräsentation im Hochmittelalter aus verschiedenen disziplinären Perspektiven in den Blick zu nehmen. Unter Beteiligung von Archäologen, Kunsthistorikern, Historikern und Literaturwissenschaftlern sollen die unterschiedlichen Spuren königlicher Repräsentation, die sich in der architektonischen Hinterlassenschaft wie auch in der schriftlichen Überlieferung finden, näher beleuchtet und diskutiert werden.

Veranstalter: Prof. Dr. Jörg Jarnut (Paderborn), Prof. Dr. Matthias Wemhoff (Paderborn)

Kontakt: IEMAN, Universität Paderborn, D-33095 Paderborn,
ieman@hrz.upb.de

*Pfarrkirchen, Pfarrhöfe und
Kapellen in den Städten des
Ostseeraumes
Stralsund, 10. bis 13.
Dezember 2003*

5. wissenschaftliches Kolloquium Stralsund
Information: Kulturhistorisches Museum der Hansestadt Stralsund
Dr. Manfred Schneider; e-mail: schneider.khm@gmx.net
Tel.: 03831-287914